ARBEITSGEMEINSCHAFT
GYNÄKOLOGISCHE
ONKOLOGIE E.V.

21./22.
JANUAR
2022

GYNÄKO-ONKOLOGISCHER OPERATIONSKURS

THEORETISCHER TEIL: KASSEL

Wissenschaftliche Leitung:
Prof. Dr. med. Björn Lampe, Düsseldorf

Intensivkurs unter Schirmherrschaft
der AGO Deutschland

STAND: 8. SEPTEMBER 2021

VORWORT

Die operative Therapie von Genitalmalignomen ist ein zentraler Bestandteil der gynäkologischen Onkologie. Die korrekte und erfolgreiche onkologische Operation ist eine wichtige Voraussetzung für die Heilung von Karzinomen des Genitaltrakts. Die Arbeitsgemeinschaft für Gynäkologische Onkologie (AGO) e.V. hat es sich zur Aufgabe gemacht, die hohe Qualität der gynäko-onkologischen Versorgung in Deutschland zu erhalten und weiter zu fördern. Dies geschieht durch kontinuierliche Fort- und Weiterbildung, die Erstellung qualitativ hochwertiger interdisziplinärer Leitlinien und die Durchführung kooperativer klinisch-wissenschaftlicher Studien.

Das nun neu hinzugekommene Modul „Gynäko-onkologischer Operationskurs" soll das erfolgreiche theoretische Portfolio um praktische operationstechnische Aspekte erweitern und ergänzen. Schwerpunkt des neuen Moduls sind operative Techniken, Komplikationsmanagement und interdisziplinäre Zusammenarbeit. In fünf Blöcken referieren ausgewiesene Experten/Innen der operativen Gynäkologie alle wesentlichen Techniken der Behandlung von Genitalmalignomen. Zusätzlich werden Operationsworkshops in Berlin, Düsseldorf, Jena, Tübingen und Ulm angeboten, in denen, hands-on' am Operationstisch die Lerninhalte des Kurses vertieft werden können.

Wir freuen uns, dass die AGO die Erweiterung des Kasseler Kurses um ein praktisch-operatives Modul ermöglicht hat und laden Sie herzlich zur Teilnahme am „Gynäko-onkologischen Operationskurs der AGO" ein.

Mit kollegialen Grüssen,

Björn Lampe

LEISTUNGEN

Im Seminarpaket sind folgende Leistungen enthalten:

- wissenschaftliche Leistungen (Programmredaktion, Referenten, webbasierte Seminarunterlagen)
- organisatorische Leistungen (Registrierung, Teilnehmermanagement, Tagungsräumlichkeiten, -technik)
- Bewirtung (Begrüßungsimbiss, Abendessen, Lunchbox, Kaffeepausen inkl. Getränke)
- Übernachtung im Einzelzimmer inkl. Frühstück
- TED-Abschlussprüfung und Zertifikat

Nicht enthalten sind für den Teilnehmer anfallende Reisekosten sowie individuelle Kosten im Seminarhotel (Parken, Telefon, Minibar, u. ä.).

KURSGEBÜHREN

1.150,00 Euro zzgl. gesetzl. MwSt.

CME-PUNKTE

Für diesen Zertifizierungskurs werden Fortbildungspunkte bei der Landesärztekammer Hessen beantragt.

VERANSTALTUNGSTERMINE/-ABLAUF

Freitag, 21. Januar 2022
12:30 bis 18:00 Uhr Vorträge inkl. Diskussion und Pausen, anschließend Abendessen

Samstag, 22. Januar 2022
8:30 bis 13:00 Uhr Vorträge inkl. Diskussion und Pausen
13:15 bis 14:15 Uhr TED-Abschlussprüfung

ORGANISATION UND ANMELDUNG

MEDCONCEPT
Gesellschaft für medizinische Projekte mbH
Friedenstraße 58, 15366 Neuenhagen bei Berlin
Telefon 03342 42689-30, Telefax 03342 42689-40
info@medconcept.org, www.medconcept.org

SEMINARPLANUNG
Freitag, 21. Januar 2022

12:30–14:00 Uhr

Kleinere chirurgische Interventionen
- Pleurapunktion
- Aszitespunktion
- suprapubischer Katheter
- Vakuumverband
- Lagerungsschäden
- Kompartment-Syndrom

Vortrag und Diskussion:
Prof. Dr. med. Björn Lampe

Pause

14:15–15:15 Uhr

Perineum
- Anatomie
- Laserchirurgie
- Vulvektomie
- inguinale Lymphadenektomie
- Lappentechniken

Vorträge und Diskussion:
Dr. med. Ernst Oberlechner

Pause

15:30–17:00 Uhr

Kleines Becken

- Anatomie
- radikale Hysterektomie
- pelvine und paraaortale Lymphadenektomie
- Neovagina
- Kolonscheide

Vorträge und Diskussion:
Prof. Dr. med. Sara Y. Brucker
Prof. Dr. med. Stefan Kommoss
Prof. Dr. med. Björn Lampe

17:00–18:00 Uhr

Kleines Becken aus Sicht des Urologen

- Ureterschiene, Nephrostoma
- Blasenverletzung
- Ureterverletzung, Psoas-hitch-Plastik
- vesikovaginale Fistel

Vorträge und Diskussion:
Prof. Dr. med. Björn Lampe
Prof. Dr. med. Stephan Roth

SEMINARPLANUNG
Samstag, 22. Januar 2022

8:30–9:30 Uhr

Darmchirurgie, Teil 1
- Dünndarmsegmentresektion
- Anus praeter, Ileostoma, Colostoma
- Colonresektion
- anteriore Rektumresektion

Vorträge und Diskussion:
Prof. Dr. med. Björn Lampe
Dr. med. Albert Uerlings

9:30–10:30 Uhr

Mittelbauch
- Anatomie, Instrumentarium
- Adhäsiolyse, Mobilisation Kolonrahmen
- Appendektomie
- Laparostoma, Peritonitis
- Verletzung der großen Abdominalgefäße

Vortrag und Diskussion:
Univ.-Prof. Dr. med. Ingo Runnebaum

Pause

10:45–12:00 Uhr

Oberbauch
- Anatomie
- Omentektomie

- Lebermobilisation, Peritonektomie, Zwerchfelldefekt
- supraaortale Lymphadenektomie
- Blutungskomplikationen Leber/Milz

Vortrag und Diskussion:
Univ.-Prof. Dr. med. Ingo Runnebaum

12:00–12:30 Uhr

OP-Videos
- Cholezystektomie
- Zwerchfellresektion, Lebermobilsation
- Milzresektion

Vortrag und Diskussion:
Prof. Dr. med. Björn Lampe

12:30–13:30 Uhr

Darmchirurgie, Teil 2

- Anatomie (Leber, Bursa omentalis, Pankreas)
- Cholezystektomie
- Splenektomie
- Pankreasschwanzresektion
- venöses Port-System

Vorträge und Diskussion:
Prof. Dr. med. Björn Lampe
Dr. med. Albert Uerlings

Pause

13:45–14:45 Uhr

TED-Prüfung

In Berlin, Düsseldorf, Jena, Tübingen und Ulm haben Sie die Möglichkeit, die Lerninhalte am Operationstisch zu vertiefen.

Bitte vereinbaren Sie hier die Termine direkt mit den Kliniken.

Berlin
Prof. Dr. med. Jalid Sehouli
Charité Universitätsmedizin Berlin
Klinik für Gynäkologie mit Zentrum für onkologische Chirurgie (CVK) und Klinik für Gynäkologie (CBF)
Hindenburgdamm 30
12200 Berlin

Düsseldorf
Prof. Dr. med. Björn Lampe
Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe
Florence-Nightingale-Krankenhaus
Kreuzbergstr. 79
40489 Düssledorf

Jena
Prof. Dr. med. Ingo B. Runnebaum
Universitätsklinikum Jena
Klinik und Poliklinik für die Frauenheilkunde
und Fortpflanzungsmedizin
Am Klinikum 1
07747 Jena

Tübingen
Prof. Dr. med. Sara Brucker
Universitätsklinikum Tübingen
Department für Frauengesundheit
Calwerstr. 7
72076 Tübingen

Ulm
Prof. Dr. med. Wolfgang Janni
Universitätsklinikum Ulm
Frauenheilkunde und Geburtshilfe
Albert-Einstein-Allee 23
89081 Ulm

WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG

Prof. Dr. med. Björn Lampe
Chefarzt im Florence-Nightingale-Krankenhaus der Kaiserwerther Diakonie, Akademisches Lehrkrankenhaus der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

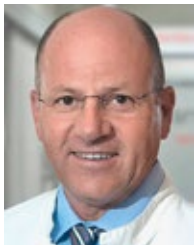
Prof. Dr. med. Clemens Tempfer
Klinikdirektor in der Universitäts-Frauenklinik der Ruhr-Universität Bochum, Marien Hospital Herne

REFERENTEN

Prof. Dr. med. Sara Y. Brucker
Geschäftsführende Ärztliche Direktorin Department für Frauengesundheit, Ärztliche Direktorin Forschungsinstitut für Frauengesundheit, Universitätsklinikum Tübingen

Prof. Dr. med. Stefan Kommoss
Leitender Oberarzt, Department für Frauengesundheit, Universitätsklinikum Tübingen

Dr. med. Ernst Oberlechner
Oberarzt, Department für Frauengesundheit, Universitätsklinikum Tübingen



Prof. Dr. med. Stephan Roth
Direktor der Klinik für Urologie und Kinderurologie, Helios Universitätsklinikum Wuppertal, Universität Witten/Herdecke

Univ.-Prof. Dr. med. Ingo Runnebaum, MBA
Klinikdirektor, Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde und Fortpflanzungsmedizin, Universitätsklinikum Jena

Dr. med. Albert Uerlings
Chefarzt, Facharzt für Allgemein und Visceralchirurgie, Sankt Katharinen Hospital Frechen

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Um Ihre Teilnahme an dem Kurs sicherzustellen, empfehlen wir eine frühzeitige Anmeldung. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Anmeldungen müssen in jedem Fall schriftlich oder elektronisch (Fax, E-Mail, Post oder online unter www.medconcept.org) erfolgen. Die Anmeldung erfolgt einmalig. Sofern eine Fortbildungsreihe aus mehreren Kurszyklen besteht (z. B. BNGO Curriculum „Onkologie" und „AGO-Zertifizierungskurs") gilt die einmalige Anmeldung verbindlich für alle hiervon umfassten einzelnen Kurszyklen.
Mit der Anmeldung erkennen die Teilnehmer die nachfolgenden Teilnahmebedingungen verbindlich an:

- Die Teilnahmegebühr (welche bei Fortbildungsreihen, wie z. B. BNGO Curriculum „Onkologie" und „AGO-Zertifizierungskurs" pro Kurszyklus berechnet wird) sowie die Gebühr für eventuell die Veranstaltung betreffende Zusatzleistungen ist im Voraus und sofort nach Rechnungserhalt ohne Abzüge, auf das in der Rechnung angegebene Konto zu überweisen. Die Übersendung unserer Rechnung gilt gleichzeitig als Bestätigung des Zustandekommens des Vertrages.
- Ist der Betrag nicht spätestens vier Wochen nach Rechnungsdatum auf dem angegebenen Konto eingegangen, verfällt die Anmeldung, d. h. der Vertrag wird unter der auflösenden Bedingung der fristgerechten Zahlung geschlossen. Eine erneute Anmeldung ist möglich.
- Sofern eine Anmeldung erst weniger als vier Wochen vor dem Veranstaltungsbeginn (bzw. bei Fortbildungsreihen vor Beginn des jeweiligen Kurszyklus) erfolgt, ist die Teilnahmegebühr sowie die Gebühr für eventuell die Veranstaltung betreffende Zusatzleistungen ebenfalls in jedem Fall vor der Veranstaltung (bzw. bei Fortbildungsreihen bis vor dem jeweiligen Kurszyklusbeginn) zu entrichten. Spätestens ist dies vor Ort – dann jedoch unter Entstehung von dadurch eventuell zusätzlich höheren Gebühren – möglich.
- Ein Rücktritt von der Anmeldung zur Veranstaltung (ohne Geltung des Widerrufsrechtes) muss schriftlich oder elektronisch erfolgen (Fax, E-Mail, Post). Bei einem Rücktritt bis spätestens vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn (bei Fortbildungsreihen vor dem

jeweiligen Kurszyklus) werden dem Teilnehmer 100 % der Teilnahmegebühren sowie die Gebühren für eventuell die Veranstaltung betreffende Zusatzleistungen abzgl. einer Bearbeitungsgebühr in Höhe von 30,00 Euro erstattet. Bei einem Rücktritt nach dieser Frist bis zwei Wochen vor der Veranstaltung (bei Fortbildungsreihen vor dem jeweiligen Kurszyklus) werden dem Teilnehmer 50 % der Teilnahmegebühren sowie die Gebühren für eventuell die Veranstaltung betreffende Zusatzleistungen erstattet. Bei einer späteren Abmeldung, bei Nichterscheinen des Teilnehmers zur Veranstaltung (bei Fortbildungsreihen zum jeweiligen Kurszyklus) oder dem vorzeitigen Beenden der Teilnahme sind die vollen Teilnehmergebühren sowie die Gebühren für eventuell die Veranstaltung betreffende Zusatzleistungen zu entrichten.

- Eine Vertretung des Teilnehmers durch eine Ersatzperson ist möglich. Die Benennung einer Ersatzperson ist bis eine Woche vor der Veranstaltung (bei Fortbildungsreihen bis eine Woche vor dem jeweiligen Beginn des Kurszyklus) kostenfrei möglich. Erfolgt die Benennung der Ersatzperson sieben Wochentage oder kürzer vor Veranstaltungsbeginn (bei Fortbildungsveranstaltungen bis vor Beginn des jeweiligen Kurszyklus) wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 30,00 Euro erhoben.
- Entstehende Kosten die vom Teilnehmer zu verantworten sind, u. a. Rückbuchungen durch fehlerhafte Angaben bei Bankverbindungen, Kreditkartendaten etc., können an den Teilnehmer weiterberechnet werden.
- Wir behalten uns vor, die Veranstaltung bzw. bei Fortbildungsreihen einzelne Kurszyklen oder Teile der Veranstaltung zu verschieben, abzusagen, den Veranstaltungsort zu verlegen oder die Veranstaltung als hybrides oder virtuelles Veranstaltungsformat durchführen, sofern Gründe vorliegen, die wir nicht selbst zu vertreten haben, wie z. B. Erkrankung von Referenten, höhere Gewalt, unzureichende Teilnehmeranzahl etc. Wir sind berechtigt, aber nicht verpflichtet, die Veranstaltung ganz oder teilweise digital durchzuführen. Es wird davon ausgegangen, dass die Veranstaltung als Präsenzveranstaltung durchgeführt wird. Sollte im Falle einer pandemischen Lage i. S. des Infektionsschutzgesetzes (IfSG) oder aus sonstigen, von uns nicht zu vertretenden Umständen, insbesondere bei höherer Gewalt die geplante Veranstaltung am geplan-

ten Veranstaltungsort nicht als Präsenzveranstaltung durchgeführt werden können, sind wir berechtigt, wahlweise den Veranstaltungstermin zu verschieben und/oder den Veranstaltungsort zu ändern oder die Veranstaltung zum geplanten Termin als hybrides oder als virtuelles Veranstaltungsformat durchzuführen. Ein Recht des Teilnehmers sich deshalb vom Vertrag zu lösen, wird ausdrücklich ausgeschlossen. Eine Verpflichtung die Veranstaltung im Falle höherer Gewalt ganz oder teilweise digital (hybrid) durchzuführen, besteht für uns ausdrücklich nicht. Es gilt als vereinbart, dass als höhere Gewalt auch die Empfehlung von staatlicher Seite (egal ob Ausland oder Inland durch Bund, Länder, Ministerien, Behörden) gilt, die Veranstaltung nicht durchzuführen, (z. B. aufgrund einer pandemieartigen Ausbreitung eines Virus oder einer Terrorwarnung). Es gilt ferner als vereinbart, dass höhere Gewalt auch gegeben ist, wenn die Durchführung der Veranstaltung aufgrund erhöhter Auflagen der Behörden, soweit wir diese nicht zu vertreten haben, wirtschaftlich unzumutbar ist und wir uns hierauf berufen. Es wird als widerleglich vermutet, dass wir uns auf höhere Gewalt berufen können, wenn vergleichbare Veranstaltungen im gleichen oder angrenzenden Nachbarstaat oder Bundesland, in dem auch die Veranstaltung stattfindet, zum gleichen Zeitpunkt abgesagt werden bzw. nicht stattfinden. Im Sinne Ihres und unseres Gesundheitsschutzes sowie der Teilnehmer und sonstigen Mitwirkenden, wird vereinbart, dass als höhere Gewalt auch gilt, wenn eine Person solche Krankheitssymptome aufweist, die nach den Vorgaben des RKI oder einer staatlichen Stelle zu einem zwingenden oder empfohlenen Ausschluss von der Veranstaltung führen und wenn diese Person nicht zumutbar durch eine andere Person ersetzt werden kann. Wird einem Teilnehmer der Eintritt oder die weitere Teilnahme an der Veranstaltung verweigert und beruht diese Verweigerung auf einer behördlichen Auflage, dass Personen mit Krankheitssymptomen nicht teilnehmen dürfen, so gilt der Umstand als höhere Gewalt. Behaupten Sie als Teilnehmer vor Ort oder ohne Erscheinen das Vorliegen von Krankheitssymptomen, können wir die Vorlage eines ärztlichen Attestes verlangen, aus dem hervorgeht, dass eine Teilnahme aufgrund behördlicher Auflage nicht möglich wäre. Soweit eine nicht unerhebliche

Anzahl von Teilnehmern, oder anderen Beteiligten unter Berufung auf ein außergewöhnliches Ereignis die Teilnahme bzw. Anwesenheit an der Veranstaltung absagen und dadurch der prägende Charakter der Veranstaltung verloren geht, sind wir berechtigt, die Veranstaltung mit der Rechtsfolge der höheren Gewalt abzusagen. Es gilt ferner als vereinbart, dass als höhere Gewalt auch der Absagegrund „Pietät" gilt. Aus Pietätsgründen können wir die Veranstaltung absagen, wenn die Durchführung der Veranstaltung in der Öffentlichkeit als pietätslos wahrgenommen werden würden. Indiz hierfür wäre z. B. wenn in der Region, in der die Veranstaltung stattfindet, sich ein schwerer Unfall oder schwerer Vorfall ereignet hat, der zu Sondersendungen im TV und Radio führt, oder Trauerbeflaggung angeordnet ist, oder andere Veranstaltungen in der Region aus demselben Grund abgesagt werden.

Die Benachrichtigung der angemeldeten Teilnehmer über eine Verschiebung, Verlegung, Absage oder Umwandlung in ein hybrides oder virtuelles Veranstaltungsformat erfolgt an die in der Anmeldung angegebene Adresse zum frühestmöglichen Zeitpunkt nach Bekanntwerden derartiger Gründe bei uns. Bereits bezahlte Teilnahmegebühren werden bei einer Absage zurückerstattet. Im Falle der Umwandlung der Veranstaltung in ein virtuelles oder hybrides Format, werden nur die tatsächlichen Kosten für die nicht in Anspruch genommene(n) Übernachtung(en) erstattet. Die Erstattung weiterer Beiträge und Kosten ist ausgeschlossen. Weitergehende Ansprüche seitens der Teilnehmer, insbesondere Schadensersatzansprüche jeglicher Art sind ferner ausgeschlossen. Ist die Veranstaltung von vornherein als sog. hybride Veranstaltung angekündigt und kann die Veranstaltung aufgrund höherer Gewalt ausschließlich virtuell durchgeführt werden, so hat der Teilnehmer mit Ausnahme der tatsächlichen Kosten für die nicht in Anspruch genommene(n) Übernachtung(en) keine Erstattungs- oder Schadensersatzansprüche gegen uns.

- Für die Anmeldung zum AGO-Zertifizierungskurs gilt zusätzlich folgendes: Zur Erlangung des AGO-Zertifikates wird zum Abschluss der gesamtes Zyklen eine TED-Abschlussprüfung durchgeführt. Der Teilnehmer hat das Recht zu einer einmaligen kostenlosen Nachprüfung.

Stand: Januar 2021

ORGANISATORISCHE HINWEISE

Mit der Anerkennung der Teilnahmebedingungen bestätigt der Teilnehmer ebenfalls die folgenden organisatorischen Hinweise zur Kenntnis genommen zu haben:

- Während der Veranstaltung können Fotos entstehen. Diese können für kommerzielle Zwecke genutzt und für Werbemaßnahmen öffentlich gemacht werden.
- Es gelten die zum Zeitpunkt der Veranstaltung bestehenden Hygieneregeln und behördlichen Auflagen am Veranstaltungsort. Es gilt als Bedingung der Einlassberechtigung, dass der Teilnehmer diese Hygieneregeln und Auflagen während des Aufenthaltes in der Veranstaltungsstätte vollumfänglich einhalten bzw. erfüllen kann. Die Hygieneregeln und Auflagen senden wir Ihnen auf Nachfrage gern zu.

Widerrufsbelehrung für Verbraucher: Wir gehen davon aus, dass unsere Veranstaltungen ausschließlich berufsbezogener Natur sind. Ein Widerrufsrecht nach §§ 312g, 355 BGB ist deshalb ausgeschlossen, da Sie kein Verbraucher sind.
Widerrufsrecht für Verbraucher: Verbraucher können ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. Brief, Fax, E-Mail) widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht vor Vertragsschluss. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Der Widerruf ist zu richten an:

MedConcept GmbH
Friedenstraße 58, 15366 Neuenhagen
Telefax: 0334 /42689-40, info@medconcept.org

Widerrufsfolgen: Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beidseits empfangenen Leistungen zurück zu gewähren und ggf. gezogene Nutzungen herauszugeben. Können Sie uns die empfangenen Leistungen sowie Nutzungen (z. B. Gebrauchsvorteile) nicht oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren bzw. herausgeben müssen Sie uns insoweit Wertersatz leisten. Dies kann dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf gleichwohl erfüllen müssen. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb

von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang.
Besondere Hinweise: Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben.

Stand: Januar 2021

Die Inhalte dieser Veranstaltung werden produkt- und dienstleistungsneutral gestaltet. Wir bestätigen, dass die wissenschaftliche Leitung und die Referenten potentielle Interessenkonflikte gegenüber den Teilnehmern offenlegen.

Die Höhe der Gesamtaufwendung beträgt 44.580,00 Euro.

Bildnachweise:
Titelbild istock/Montortion, S. 18 istock/ilbusca

WEGBESCHREIBUNG

Hamburg-Hannover
A7 Anschlußstelle Kassel auf die A49 Richtung Stadtmitte, Kassel Auestadion abfahren, 3. Ampel links ab auf die Frankfurter Strasse (Stadtauswärts), nächste Ampelkreuzung links abbiegen in die Raiffeisenstraße, nach ca. 200 m finden Sie auf der rechten Seite Ihr Ziel

Dortmund
Südkreuz Kassel Anschlußstelle Kassel auf die A49 Richtung Stadtmitte, Kassel Auestadion abfahren, 3. Ampel links ab auf die Frankfurter Strasse (Stadtauswärts), nächste Ampelkreuzung links abbiegen in die Raiffeisenstraße, nach ca. 200 m finden Sie auf der rechten Seite Ihr Ziel

Frankfurt
Anschlußstelle Kassel auf die A49 Richtung Stadtmitte Kassel Auestadion abfahren, 3. Ampel links ab auf die Frankfurter Straße (Stadtauswärts), nächste Ampelkreuzung links abbiegen in die Raiffeisenstraße, nach ca. 200 m finden Sie auf der rechten Seite Ihr Ziel

Marburg-Fritzlar
Der A49 folgen Richtung Stadtmitte, Kassel Auestadion abfahren, 3. Ampel links ab auf die Frankfurter Straße (Stadtauswärts), nächste Ampelkreuzung links abbiegen in die Raiffeisenstraße, nach ca. 200 m finden Sie auf der rechten Seite Ihr Ziel Bahnhof Kassel/Wilhelmshöhe

Strassenbahn Linien 1, 2, 3 oder 4 Richtung Innenstadt, Aussteigen Station "Rathaus", umsteigen in die Straßenbahn Linie 5 Richtung Baunatal, Linie 6 Richtung Brückenhof oder Linie 9 Richtung Mattenberg, aussteigen Station „Park Schönfeld"

Unter Schirmherrschaft von:

AGO
ARBEITSGEMEINSCHAFT GYNÄKOLOGISCHE ONKOLOGIE E.V.

Hauptschirmherrin

AGO
ARBEITSGEMEINSCHAFT FÜR GYNÄKOLOGISCHE ONKOLOGIE UND BRUST-GESUNDHEIT DER SGGG

Unter der Schirmherrschaft der
DGHO
DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR HÄMATOLOGIE UND MEDIZINISCHE ONKOLOGIE

NOGGO e.V.
Nord-Ostdeutsche Gesellschaft für Gynäkologische Onkologie e.V.

In Kooperation mit:

BNGO

Berufsverband Niedergelassener Gynäkologischer Onkologen in Deutschland e.V.

DAGG

Deutsche Akademie für Gynäkologie und Geburtshilfe

FBA empfohlen

von der Frauenärztlichen Bundesakademie empfohlen

DEUTSCHE AKADEMIE FÜR SENOLOGIE

HYGIENEKONZEPT
ZUR PRÄVENTION VOR COVID-19
BEI VERANSTALTUNGEN

Abstand
Wir bitten Sie den Mindestabstand von 1,5 Meter und entsprechende Markierungen vor Ort zu beachten. Dies gilt im Besonderen bei der Registrierung und in den Pausen.

Desinfektion
In unseren Tagungshotels im Besonderen in den Sanitärräumen und bei der Registrierung wird ausreichend Hand-Desinfektionsmittel zur Verfügung gestellt.

Maske
Bitte tragen Sie einen Mund-Nasen-Schutz in allen öffentlichen Bereichen im Tagungshotel.

Seminarräume
Unsere Räume sind im vorgegebenen Mindestabstand bestuhlt. Die Räume werden regelmäßig belüftet und falls es möglich ist, wird es einen Eingang und einen Ausgang geben.

Händeschütteln
Wir bitten Sie Händeschütteln und Umarmungen zu vermeiden.

Krankheitssymptome
Wir bitten Sie auf eine Teilnahme an der Veranstaltung zu verzichten, falls Sie Krankheitssymptome haben oder Kontakt zu infizierten Personen in den letzten 14 Tagen hatten.

NOTIZEN

RÜCKANTWORT/ANMELDUNG

Bitte gut leserlich ausfüllen!

21./22. Januar 2022 · La Strada Hotel Kassel
GYNÄKO-ONKOLOGISCHER OPERATIONSKURS
THEORETISCHER TEIL: KASSEL

Bitte abtrennen und per Post senden an:
MedConcept, Friedenstraße 58, 15366 Neuenhagen bei Bln.
oder per Fax an: 03342 42689-40 oder
E-Mail an: info@medconcept.org

Titel _____

Vorname, Name _____

Funktion _____

Praxis/Krankenhaus _____

Einrichtung/Abt. _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____ Telefax _____

E-Mail _____

Privatadresse

Straße _____

PLZ/Ort _____

◯ Rechnung über die Teilnahmegebühren bitte an:[1)]
◯ Praxis/Klinik ◯ Privatadresse

◯ Kostenübernahme durch:[1)] _____

◯ Ich bin selbstständig niedergelassene/r Ärztin/Arzt.[2)]

◯ Ich bin Klinikärztin/-arzt oder in Niederlassung angestellte/r Ärztin/Arzt.[2) 3)]

Hiermit melde ich mich unter Anerkennung der in diesem Prospekt angegebenen Teilnahmebedingungen zu der o.g. Veranstaltung, zum Preis von 1.150 Euro zzgl. MwSt., an.

◯ *Mit Setzen des Hakens erkläre ich mich einverstanden, dass die von mir erhobenen Daten elektronisch erhoben und gespeichert werden. Diese Einwilligung kann ich jederzeit mit einer Nachricht an info@medconcept.org widerrufen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Datenschutzerklärung unter www.medconcept.org/datenschutzerklaerung.* ***(Bitte beachten Sie, dass es sich hierbei um ein Pflichtfeld handelt!)***

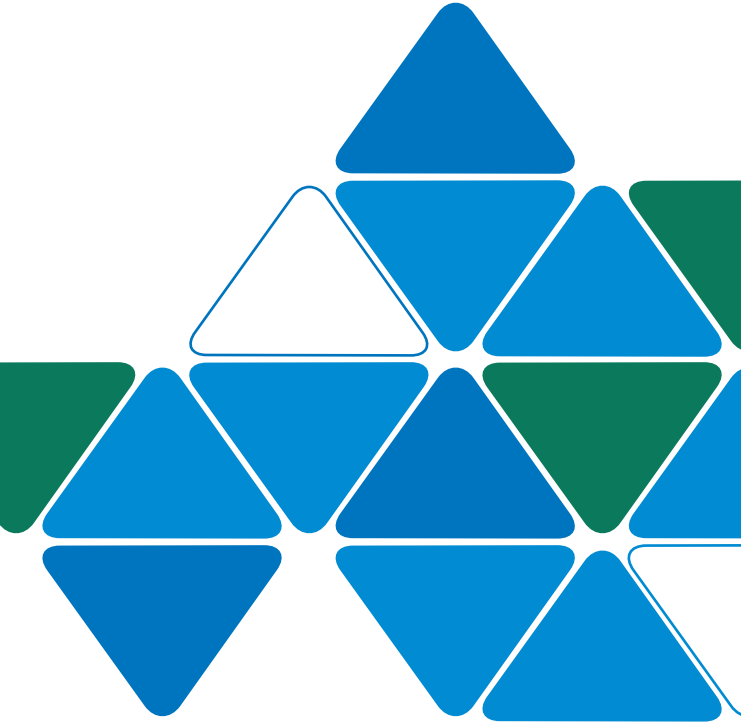
◯ *Bitte informieren Sie mich künftig über weitere interessante Fortbildungsveranstaltungen. Diese Einwilligung kann ich jederzeit mit einer Nachricht an info@medconcept.org widerrufen.*

Datum _____ Unterschrift _____

1) und 2) Zutreffendes bitte ankreuzen bzw. ausfüllen 3) Hiermit genehmigen wir die Teilnahme unserer Mitarbeiterin/unseres Mitarbeiters an der o.g. Fortbildungsveranstaltung

_____

Datum/Stempel/Name/Unterschrift des Dienstherrn

Bitte
ausreichend
frankieren!

MEDCONCEPT
Gesellschaft für medizinische Projekte mbH
Friedenstraße 58
15366 Neuenhagen bei Berlin